

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

283 (16.10.1879)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283.

Donnerstag den 16. Oktober

1879.

Herrenlos vorgefunden im Schaltervorraum des Bahnhof-Postamts: 1 Spazierstock und ein Säckchen mit einem 20 Pfennig-Stück. Gegen Ausweis und Erstattung der Einrückungsgebühren in Empfang zu nehmen beim Postamte.

## Bekanntmachung.

Nr. 27383. Die Errichtung einer Schlächtereier für Kleinvieh im Hause Akademiestraße 18 betr.

Mehrer Ludwig Schneider hier hat um Erlaubnis zur Errichtung einer Schlachtstätte im Hause Akademiestraße 18 dahier nachgesucht. Dies bringen wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß Gesuch nebst Plan auf der diesseitigen Registratur sowie auf der Stadtrathskanzlei eingesehen werden kann und etwaige Einwendungen gegen die Anlage binnen 14 Tagen bei Ausschlußvermeiden vorzubringen sind.  
Karlsruhe, den 14. Oktober 1879.

Großh. Bezirksamt.  
Eschborn.

## Gant, Edikt.

Nr. 963. Nachdem gegen David Eitlinger, Handelsmann von hier, durch diesseitiges Erkenntniß vom 26. August 1879 Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 2. Dezember, Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweismittel vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgergleichnisse und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretenb angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1879.

Großh. Amtsgericht.  
v. Braun.

8.4.

## Bekanntmachung.

Unter Bezug auf unser Ausschreiben vom 21. Juli d. J., die Heimzahlung des 5% Anlehens vom Jahr 1869 auf den 1. November 1879 betreffend, machen wir die Inhaber der fraglichen Schuldverschreibungen darauf aufmerksam, daß wir außer unserer Amortisationskasse auch die Rheinische Creditbank und deren Filialen mit deren Einlösung beauftragt haben.

Karlsruhe, den 30. September 1879.

Der Stadtrath.  
Schnebler.

Schumacher.

Indem wir uns auf Vorstehendes beziehen, theilen wir ergebenst mit, daß wir bereit sind, schon jetzt die 5% Obligationen der Stadt Karlsruhe einzulösen, zuzüglich der laufenden Zinsen bis zum Zahlungstage.

Karlsruhe, den 30. September 1879.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

## Großh. landwirthschaftliche Winterschule Karlsruhe.

21. Der Unterricht beginnt am 6. November d. J. Er umfaßt: Deutsche Sprache, Rechnen, Geometrie, Naturgeschichte, Tierheilkunde, Naturlehre, Ackerbau und Thierzucht. Das Schulgeld, welches unbemittelten Schülern erlassen werden kann, beträgt 10 Mark. Auf Verlangen erhalten die Schüler Kost und Wohnung in der Anstalt zum Selbstkostenpreis. Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete entgegen.

V. Gsell.

## 21. Naturwissenschaftlicher Verein.

Freitag den 17. d. M., Abends 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

## Brotpreise.

Vom 16. bis einschließl. 31. Oktober verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110 Gramm Wecke (ein Paar) kostet . . . . .	6 Pfennige.
1 Kilo Halbweißbrod kostet . . . . .	34 "
1 1/2 " Schwarzbrod I. Sorte kostet . . . . .	40 "
1 1/2 " ditto II. Sorte kostet . . . . .	32 "

Karlsruhe, den 15. Oktober 1879.

Der Vorstand.

## Fleischpreise.

Von heute an kostet		
1/2 Kilo	Ochsenfleisch . . . . .	72 Pfennige.
1/2 "	Schmalz . . . . .	60 "
1/2 "	Kalbsteif . . . . .	52 "
1/2 "	Schweinefleisch . . . . .	68 "
1/2 "	Lammfleisch . . . . .	70 "

Karlsruhe, den 16. Oktober 1879.

Die Genossenschaft.

## Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 16. Oktober d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

werden wegen Wegzug in der Leopoldstraße 25 im 3. Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert als:

2 Kanapee, das eine mit 4 Stühlen, 1 Schlafkanapee, 1 Chiffonniere, 1 Pfellerkommode, 1 zweithüriger Schrank, 2 Faustteil, 6 Rohrstühle, 2 Bettladen, mit Koff, Federbetten, 1 Koffhaarmatratze, 1 Nähmaschine für Handwerker und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1879.

22. Köffel, Waisenrichter.

## Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 16. Oktober d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kreuzstraße 2 im 2. Stock nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert: 1 Kanapee und 6 Stühle, 2 Confortische mit Marmorplatten, 4 Nachttische, 4 eckige Tische, 4 Bettladen, 2 Koffhaarmatratzen, 2 Seegrasmatratzen, verschiedenes Federbettwerk, Porzellan-, Kupfer- und Blechgeschirr und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1879.

22. F. Knab, Waisenrichter.

8.1.

### Fahrnißversteigerung.

**Montag den 20. Oktober, Nachmittags 2 Uhr anfangend,** werden in der **Marienstraße Nr. 18 im 3. Stock** nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 gepolsterte Kanapees, 1 Giffonniere, 2 Kommoden, 1 einbürtiger Schrank, 3 Bettladen mit Kissen, 1 runder Zulegtisch, 3 viereckige Tische, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Büchergestell, 1 Hängestagere, 2 Betten mit Seegrasmatrasen, 6 Stroß- und 3 Bretterstühle, 2 Waschtische, Spiegel und Bilder, 1 Erdillampe, 2 Lavoirs, 2 Kohlenbehälter, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, Küchengeräte, 1 Küchenschaf, 1 Saufopfen sammt Rohr und verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet,  
Karlsruhe, den 15. Oktober 1879.

### Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige **Gymnasium** besuchenden Schüler sehen wir in Kenntniß, daß der Einzug des Schulgeldes für das I. Quartal 1879/80 (11. September - 11. Dezember 1879), sowie der Aufnahmegebühren der neu eingetretenen Schüler nächsten

**Freitag den 17. und Samstag den 18. d. Mts.** in den Vormittagstunden vorgenommen werden wird.  
Karlsruhe, den 14. Oktober 1879.  
Großh. Berechnung des Gymnasiums-fonds.

### Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird der zur Gantmasse des Schlossermeisters **Karl Müller** dahier gehörige, in der **Schillerstraße** dahier unter Nr. 8, beiderseits neben **Fräulein Luise Müller** gelegene und hinten auf **Fabrikant Christian Valentin Speyer** stößende Bauplatz nebst dem darauf errichteten zweistöckigen Quergebäude (Hinterhaus) und einstöckigen Magazin sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde,

taxirt zu 16500 M.  
am **Dienstag den 4. November l. J.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, im **Commissionszimmer des Rathhauses** dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5 Prozent verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/100 baar und der Rest in drei gleichen Jahresraten, **Martini 1880, 1881 und 1882** zahlbar.  
Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im **Geschäftszimmer** des Unterzeichneten, **Kaiserstraße Nr. 133** (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 2. Oktober 1879.  
Großh. Notar:

8.1. **Ott.**

### Fahrniß-Versteigerung.

**Freitag den 17. Oktober l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, werden in der **Schwanenstraße Nr. 24** nachbeschriebene zum Nachlaß der **Frau Anna Hüber** Wittve gehörige Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 15. Oktober 1879.  
**F. Knab, Waisenrichter.**

### Pfänder-Versteigerung.

Vom **13. bis 17. d. M.** versteigern wir in unserem **Geschäftszimmer** jeweils **Nachmittags von 2 Uhr** an die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder in nachstehender Reihenfolge:  
**Donnerstag den 16. d. M.,** Matrasen, Betten, Garn, Schuhwaaren (worunter eine größere Parthie **Frauentüfel** und **Pantoffeln**), Schirme, **Wäuelisen** etc.  
**Freitag den 17. d. M.,** Sammt, Seidenzeug, **Buckskin, Kölsch, Varchent, Leinwand, mehrere Stücke Schirting** und **Baumwolltuch, Kleidungsstücke, Weißzeug.**  
Unsere **Sparkasse** ist an den **vorbemerkten Steigerungstagen** nur **Vormittags** geöffnet.  
Karlsruhe, den 11. Oktober 1879.  
Leihhaus-Verwaltung. 6.5.

### Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 16. Oktober d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, am **Hintheimer Weg 26** Stück eiserne und 24 Stück hölzerne **Nistbecken** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Liebhaber einladet,  
Karlsruhe, den 14. Oktober 1879.  
**Sutter, Gerichtsvollzieher,** Steinstraße 16.

### Löffel, Waisenrichter.

### Grünwinkel.

### Erdarbeiten-Vergebung.

Die **Gemeinde Grünwinkel** versteigert am **Donnerstag den 16. d. Mts.,** Nachmittags 2 Uhr, die **Erdarbeiten** zur **Errichtung einer Wiesenwässerung** in den **Albwiesen** im **Kosten-Anschlag** von circa **1200 M.** in **16 Loosen.** Zusammenkunft ist bei der **Neuschleuse.** **Grünwinkel, den 14. Oktober 1879.**  
Gemeinderath.  
Bürgermeister **Fahrer.**

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. **Mademiestraße 36** ist der **2. und 3. Stock,** jeder mit **5 Zimmern, Alkov und Küche,** alles neu hergerichtet, mit **Wasser- und Gasleitung** sowie **Glasaufsatz** und **Entwässerung** versehen, alles der **Neuzeit** entsprechend, auf **23. Oktober** zu vermieten, kann auch **sofort** bezogen werden. Näheres im **Laden.**

\*2.1. **Amalienstraße 81** ist der **3. Stock** (Mansarde), neu hergerichtet, mit **4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Schwarzwachskammer, Wasserleitung u. s. w.,** auf **23. Oktober** an ruhige Leute zu vermieten.

\* **Durlacherstraße 20** ist eine **Wohnung,** bestehend aus **2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall,** auf den **23. Oktober** zu vermieten.

\*2.1. **Durlacherstraße 36** ist eine **Wohnung,** bestehend in **2 Zimmern, Küche und Keller** auf **23. Oktober** zu vermieten.

\*2.2. **Erbrinzenstraße 9,** parterre, ist eine **freundliche Wohnung** von **4 Zimmern** nebst **Alkov und Küche** mit **Gasleitung** billig zu vermieten. Näheres im **3. Stock** daselbst.

2.1. **Herrenstraße 26** ist eine **Wohnung** im **Hinterhaus,** bestehend aus **3 Zimmern, 1 Küche** mit **Wasserleitung, Keller** etc., auf **23. Oktober** billig zu vermieten.

\* **Hirschstraße 12** ist eine **ganz neu hergerichtete Parterrewohnung,** bestehend aus **3 ineinandergehenden großen Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwachskammer** etc., auf **23. Oktober** or. zu vermieten. Näheres im **2. Stock** daselbst.

— **Kaiserstraße 54** ist im **3. Stock** eine **schöne geräumige Wohnung** von **7 Zimmern** mit **allem Zugehör** sogleich oder später zu vermieten.

\* **Kaiserstraße 77** ist die mit **Gas- und Wasserleitung** versehene **Parterrewohnung** von **3 Zimmern, 1 Alkov, Küche** sammt **Zugehör,** auf **23. Oktober** beziehbar, zu vermieten. Näheres im **gleichen Hause** im **3. Stock** zu erfragen.

**Kaiserstraße 223** ist im **Hinterhaus** eine **sehr geräumige, auf den Garten** gehende **Wohnung,** bestehend aus **3 Zimmern, Küche** etc. auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.**

— **Karlstraße (verlängerte) 12** ist eine **Wohnung** im **2. Stock** von **2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher und Trockenplatz** auf **23. Oktober** zu vermieten. Die **Wohnung** ist mit **Glasaufsatz** versehen. Näheres im **untern Stock.**

\*2.1. **Vuisenstraße 2b** ist eine **Wohnung** von **3 Zimmern, Küche, Keller** etc. nebst **Wasserleitung** wegen **Wegzug** auf **23. Oktober** zu vermieten.

\*2.2. **Marienstraße 32** ist im **3. Stock** eine **freundliche Wohnung** von **zwei großen Zimmern, Küche, Keller** und **Mansarde,** mit **Wasser- und Gasleitung** nebst **Entwässerung** und **Glasaufsatz** versehen, auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres im **Laden.**

— **Ruppurrerstraße 6,** in nächster Nähe des **Hauptbahnhofes,** ist eine **Wohnung,** bestehend in **4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Glasaufsatz, Gas- und Wasserleitung,** sowie eine **Mansardenwohnung** von **3 Zimmern, Küche** mit **Wasserleitung** und **Keller** auf **23. Oktober** zu vermieten.

6.1. **Schloßplatz 3** ist im **3. Stock** eine **Wohnung** von **4-6 Zimmern** und **Zugehör** auf den **23. Oktober** zu vermieten. Näheres daselbst von **10-3 Uhr.**

— **Schloßplatz 9** ist der **3. Stock,** bestehend in **6 Zimmern, Küche** mit **Wasserleitung** und sonstigen **Zugehör,** sogleich oder auf **23. Oktober** zu vermieten.

then. Näheres daselbst parterre zu erfragen. Auch ist daselbst ein großer **Kollwagen** zu verkaufen.

\*3.3. **Schützenstraße 23** ist eine **Parterrewohnung** von **3 Zimmern, Küche, Keller** und **Mansarde,** mit **Glasaufsatz, Gas- und Wasserleitung** versehen, auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres ebendasselbst im **2. Stock.**

\*2.1. **Schützenstraße 50** ist **sofort** oder auf **23. Oktober** beziehbar, eine **schöne Wohnung** im **3. Stock,** bestehend aus **3 Zimmern** etc. mit **Wasserleitung** und **Glasaufsatz** versehen, zu vermieten. Näheres im **2. Stock.**

5.3. **Schützenstraße 92** sind der **2. und 4. Stock,** bestehend in je **4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Trockenstube, Theil an der Waschküche und Wasserleitung** etc., auch **zwei Mansardenwohnungen** von je **2 Zimmern** mit **Küche und Keller** auf **23. Oktober** zu vermieten.

\*2.2. **Waldbornstraße 12** ist eine **hübsche Wohnung** im **Hinterhaus** mit **Aussicht in den Garten,** bestehend in **2 Zimmern, Küche, Keller** und **Holzplatz** an eine **kleine Familie** auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres im **obern Stock.**

\*2.1. **Werderplatz 53** (Eckhaus) sind **2 Wohnungen,** die eine im **2. Stock** mit **4 Zimmern, Balkon** und **allem der Neuzeit** entsprechenden **Zugehör,** und die andere im **4. Stock** mit **3-4 Zimmern** und **Zugehör** auf **23. Oktober** zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*2.1. **Westendstraße** (Ecke der **Sophienstraße, 66**), ist eine **Wohnung** von **7 Zimmern,** wovon **6 vornheraus,** nebst **Küche, Kellern** und **Kammern, Antheil an der Waschküche** und **am Trockenstube** sofort oder auf den **23. Januar** beziehbar zu vermieten. **Gas- und Wasserleitung** befinden sich im **Hause.**

3.3. **Wilhelmstraße 2** ist eine **schöne Wohnung** im **2. Stock,** bestehend in **5 Zimmern** nebst **Balkon, Mansarde, Küche, Keller, complete Gas-einrichtung, Wasserleitung, Glasaufsatz** etc., **sofort** zu vermieten. Näheres im **1. Stock.**

3.2. **Westendstraße 45** im **Nebenhaus,** ist in **gesunder, angenehmer Lage** eine **Wohnung** mit **3 Zimmern, Küche** mit **Wasserleitung** nebst **Zugehör,** auf **23. Oktober** zu vermieten. **Anfrage** im **Vorderhaus, 2. Stock.**

— Eine **freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung** mit **3 oder 4 Zimmern, Küche** und **Zugehör** ist auf **23. Oktober** oder **später** zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 47** im **Hinterhaus, 1. Stock.**

— **Erbrinzenstraße 3** ist eine **sehr schöne Wohnung,** bestehend in **4 geräumigen Zimmern, kleinem Saal, Glasaufsatz, Gas- und Wasserleitung** nebst **allem Zugehör,** auf **23. Oktober** d. J. zu vermieten. Näheres im **Laden** daselbst.

— Im **3. Stock** meines Hauses habe ich auf **23. Oktober** eine **Wohnung,** bestehend aus **4 Zimmern, Küche, Mansarde** nebst **allem Zugehör,** mit **Gas-, Wasserleitung** und **Canalisation** versehen, zu vermieten. **Emil Schmidt, Hebelstraße 3,** beim **Marktplatz.**

— **Zu vermieten eine Wohnung** von **2-3 geräumigen Zimmern, Kammer, Küche** u. **Keller, sogleich** oder **später** beziehbar. **Zu erfragen** im **Kontor** des **Tagblattes.**

Eine **Entre-sol-Wohnung** von **6 Zimmern** sammt **Zugehör** ist auf **23. Oktober** oder **später** preiswürdig zu vermieten. **Gas- Wasserleitung** und **Glasaufsatz** vorhanden. Näheres **Kaiserstraße 185** im **Laden.**

Eine **Wohnung** mit **3 oder 5 Zimmern** und **Zugehör,** mit **Gas- und Wasserleitung** ist auf den **23. Oktober** zu vermieten. **Zu erfragen** kleine **Herrenstraße 19.**

**Für sogleich oder später wegen Wegzug zu vermieten:** eine **hübsche Wohnung** von **5 Zimmern** (Bel-Etage, westlicher Stadtheil) mit **2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung** und **Glasaufsatz.** Näheres **Kaiserstraße 190** im **3. Stock.**

**Wohnung mit Stallung zu vermieten.** — Auf **23. Oktober** oder **1. November** ist eine **geräumige Wohnung** von **2 Zimmern, Stallung** für **2-3 Pferde, Heupelcher, Remise, Geschirrkammer** und **Dienerzimmer** zu vermieten: **Hirschstraße 7, parterre.**

**Wohnungs-Gesuche.** 3.3. Auf **23. Oktober** wird eine **Wohnung** von

4 B  
Zim  
lein  
Abre  
unte  
unt  
ne  
Gar  
erbie  
zuge  
\*2  
über  
Zim  
zu v  
Stoc  
\*3  
Trep  
groß  
gehe  
\*2  
möb  
fogle  
—  
oder  
an e  
billig  
3 B  
möbl  
gleich  
\*  
möbl  
zu v  
unter  
\*2  
Stoc  
oder  
—  
farbe  
1. N  
4. S  
fogle  
Tren  
\*2  
Woh  
vemb  
Kren  
\*  
möbl  
gleich  
im 3  
\*  
möbl  
solide  
unmü  
zu v  
\*  
Straß  
möbl  
mit  
\*  
ber  
Herr  
Straß  
erhal  
\*  
Man  
Näbe  
\*  
gut  
solide  
Stoc  
\*  
ist fo  
verm  
\*  
gut  
möbl  
geben  
\*  
Zim  
Straß  
Hirsch

4 Zimmern, Küche; ebenso eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkov zu mieten gesucht für eine kleine Familie. Bahnbesitzteil nicht erwünscht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 200 abzugeben.

\* Es wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Anbeil am Garten oder Aussicht in's Freie erwünscht. Anerbietungen Leopoldstraße 26, parterre rechts abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

\* 22. Ecke der Wald- und Amalienstraße, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 im 2. Stod.

\* 32. Waldstraße 63, am Ludwigplatz, zwei Treppen hoch, ist ein fein möbliertes, freundliches großes Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* 22. Schützenstraße 68 sind im 2. Stod 2 gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln sogleich zu vermieten.

— Kronenstraße 47 sind im zweiten Stod sogleich oder auf 1. November zwei fein möblierte Zimmer an einen resp. zwei Herren einzeln oder zusammen billig zu vermieten.

\* 33. Wilhelmstraße 7 ist im 3. Stod ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, sogleich zu vermieten.

\* Es ist sogleich oder auf 1. November ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 39, unten rechts.

\* 21. Leopoldstraße 11 ist im Hinterhaus im 2. Stod sogleich oder später ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

\* Ein freundliches, unmobliertes, großes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. November zu vermieten: Leopoldstraße 19 im 4. Stod.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 30, eine Treppe hoch.

\* 21. In einer für sich abgeschlossenen Parterre-Wohnung sind zwei möblierte Zimmer auf 1. November zu vermieten: Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße.

\* Bähringerstraße 61 ist ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

\* Coppiensstraße 56 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebendasselbst ist ein unmobliertes Zimmer an ein solches Frauenzimmer zu vermieten.

— Gegenüber dem Polytechnikum, Kaiserstraße 69, ist im 3. Stod ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, nach der Kaiserstraße gelegen, mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Ein kleines, freundliches Parterrezimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Dezember an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre. — Ebendasselbst ist ein gut erhaltener Papageikäfig zu verkaufen.

\* Steinstraße 2 ist ein unmobliertes, freundliches Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

\* Coppiensstraße 27 ist im 1. Stod ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 4. Stod, links.

\* Ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an 1 oder 2 Herren mit Pension zu vermieten: Viktoriastraße 9 im 2. Stod.

\* Waldhornstraße 10 im zweiten Stod ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Erbprinzenstraße 34 ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein unmobliertes Zimmer an eine einzelne Person abzugeben.

\* Sogleich ist ein schön möbliertes, freundliches Zimmer, ganz für sich allein, im 2. Stod nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten: Hirschstraße 7, parterre.

### Pension-Anerbieten.

\* Für einen jungen Mann, welcher eine biessige Lehranstalt besucht, ist ein anständig möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension sofort oder später zu vergeben. Respektanten wollen ihre Adresse unter Chiffre E. P. im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* 31. Es können noch 1 bis 2 junge Herren in meinem Hause, Bahnhofstraße 10, ganz oder teilweise Pension finden. **W. Schring.**

### Goldener Kopf.

Spitalstraße 49, sind 2 schöne, geräumige Kneiplokale sogleich zu vermieten. Ebendasselbst wird ein junger Burlesche als Hausknecht gesucht.

### Stallung

für 3 Pferde und Remise des Hauses Friedrichplatz 4 nebst Dienerzimmer sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 41, parterre, zwischen 1 und 2 Uhr.

### Stallung zu vermieten.

61. Birkel 8 ist Stallung für 3 Pferde, Burschenzimmer und Heupfeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Es würde auch als Magazin hergerichtet und billig abgegeben. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stod, von 12—3 Uhr.

### Pferdestall zu vermieten.

— Kaiserstraße 223 sind ein Pferdestall, Remise, Kutscherzimmer und Heuboden sogleich zu vermieten. Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser**, Herrenstraße 13.

### Zimmer-Gesuche.

32. Gesucht für einige Monate: 3—4 gut möblierte Zimmer, parterre oder 1. Stod, mit Kost im Hause oder eingerichtet Küche. Offerten unter A. B. Z. vermittelt das Kontor des Tagblattes.

\* Auf 23. Oktober wird in einem anständigen Hause, zwischen der Karl-Friedrich- und Karlsstraße gelegen, ein geräumiges, unmobliertes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. E. abzugeben.

### Laden gesucht.

— Ein großer Laden, in bester Lage der Stadt, mit oder ohne Wohnung per März zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe sind unter C. 61594a abzugeben bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

33. Eine alleinstehende Wittve, besseren Standes, hier wohnend, wünscht ausschließlich in Abwesenheit der Dame des Hauses oder in Krankheitsfällen die Aufsicht u. Leitung des Hauswesens, auch später zur selbstständigen Leitung festes Engagement zu übernehmen. Gute Referenzen über Lässigkeit u. soliden Charakter. Näheres unter P. 61568a bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

33. Ein ordentlicher, anständiger, kürzlich vom Militär entlassener, zuverlässiger, junger Mann, der mit Pferden umzugehen versteht, häusliche und landwirtschaftliche Arbeiten besorgen kann, sucht Stelle als Kutscher, Hausbursche, Arbeiter oder dergl. Näheres unter Z. 61566a bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

### Dienst-Anträge.

\* 22. Ein Mädchen, welches empfohlen wird und gut kochen kann, findet sogleich als alleiniges Mädchen in einer ruhigen Haushaltung Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie (3 erwachsenen Personen) sogleich eine gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 125 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Birkel 16 im 3. Stod, Eingang Adlersstraße.

\* Ein Stubenmädchen, welches nähen und gut bügeln kann und gute Altente besitz, wird sofort gesucht: Bismarckstraße 77 im 2. Stod.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, schön waschen und etwas bügeln kann, wird für sofort gesucht: Bahnhofstraße 22 im 2. Stod.

\* Ein junges, braves, einfaches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Bahnhofstraße 18 im 3. Stod.

\* Ein im Waschen, Putzen und den häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, findet sogleich Stelle: Bähringerstraße 35.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein einfaches, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 13 im Hinterhaus im 3. Stod.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Marthahaus.

\* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und bügeln, auch alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Hinterhaus im zweiten Stod.

### Lehrerin-Gesuch.

31. Man sucht für eine Dame zur Erlernung der französischen Sprache eine Lehrerin (wenn möglich Französin). Offerten unter Nr. 15 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesellschaft Eintracht.

#### — Hausmeister-Gesuch. —

43. Zur sofortigen Uebernahme der Hausmeisterstelle suchen wir einen verheirateten jüngeren, gut empfohlenen, cautionsfähigen Mann. Nur schriftliche Anträge werden bis einschließlich den 19. d. Mis. von unserem Wirtschaftsstabbeamten Herrn **Wag Weisohn**, Kaiserstraße 141, entgegen genommen.

22. Wir suchen gegen Tagesgebühr und Provision zwei tüchtige Reisende. (H. 61585a)

### Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

#### Abteilung für Stellenvermittlung.

#### Schreiner-Gesuch.

33. Ein tüchtiger Schreiner, welcher gut zeichnen kann, findet angenehme Stellung bei **Adolf Dietler**, Möbelfabrikant, Freiburg.

#### Schreiner,

zwei tüchtige, welche das Abputzen und Polieren gründlich verstehen, werden gesucht.

Pianosortefabrik von **S. Bögelin**, Karl-Friedrichstraße 32.

#### Kellnerinnen-Gesuch.

\* Zwei oder drei feine Kellnerinnen in ein feineres Café und in Hotels werden sogleich gesucht, suchen und finden eine Hotel- und eine Herrschaftsköchin sogleich oder später Stellen. Näheres im Placirungs-Bureau von Frau **Wagner**, Waldstraße 75 im 3. Stod.

#### Kellner-Gesuch.

\* Ein jüngerer, fleißiger Kellner wird sogleich gesucht. Das Nähere Kaiserstraße 91.

#### Stelle-Antrag.

Ein braves, starkes Mädchen wird sogleich in eine Küche gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

#### Beschäftigungs-Antrag.

21. Ein in leichter Buchbinderarbeit (Falzen, Heften etc.) geübtes Mädchen findet Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

#### Lehrlings-Gesuch.

In meinem Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft findet ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, junger Mann eine Lehrstelle.

#### Heinrich Frey,

33. 3 Erbprinzenstraße 3.

#### Stellen-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 14 im Hinterhaus.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht auf 23. November eine Stelle als Bademädchen; dasselbe unterzieht sich auch häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Hirschstraße 1, zwei Treppen hoch.

**Stellen suchen sofort:**  
Kellnerinnen, Zimmer-, Haus-, Spül- und Kindermädchen durch das Stellenvermittlungsbureau von Frau Fückel, Schwannstraße 9 im 2. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
33. Ein verheirateter, erfahrener Kaufmann, aller Comptoirarbeiten, sowie französischer und englischer Correspondenz mächtig, sucht Beschäftigung, auch tag- oder stundenweise zur Führung der Bücher u. s. w. Gesl. Offerten unter Nr. 95 an das Kontor des Tagblattes.

\* Ein ausländisches Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernt hat, sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Bahnhofstraße 20 parterre.

\* Eine gelehrte Person sucht noch einige Stunden Beschäftigung im Tage, wäscht auch im Taglohn. Zu erfragen Blumenstraße 13 im 3. Stock.

\* Ein militärischer Mann (Schlosser) sucht Beschäftigung; derselbe wäre auch geneigt eine Stelle als Hausbursche anzunehmen. Zu erfragen verl. Karlostraße 9 im 3. Stock.

33. **Feinbüglerin,**  
eine durchaus gewandte, empfiehlt sich im Bügeln aller Art, auch der feinsten Wäsche; dieselbe würde noch einige Kunden im Ausbügeln annehmen. Wohnhaft Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus parterre.

\* **Plissées**  
werden auf der Maschine zum Steppen angenommen und billigst berechnet. Zu erfragen Durlacherstraße 7 im 3. Stock.

**Beachtenswerth.**  
\* Ein arbeitsames Mädchen sucht Beschäftigung in allen vorkommenden Näharbeiten, als Frauen- und Kinderkleider, Hemden u. Weißzeug mit und ohne Maschine im Hause. Rasche und äußerst billige Bedienung wird zugesichert: Kaiserstraße 32 im 2. Stock rechts.

**Kunst- und Handschuhwascherei,**  
Blumenstraße 10, parterre.  
\* Alle Arten Glacé Handschuhe werden nach amerik. System gewaschen ohne Veränderung der Façon und Farbe zu 15 Pf., sowie Federn auf's Schönste gekräuselt.

**Verlaufener Hund.**  
\* Es hat sich am Dienstag ein kleiner, gelber Wopshund verlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Sophienstraße 33 gegen Belohnung abzugeben. Der Ankauf wird gewarnt.

**Haus-Verkauf.**  
32. Im westlichen Stadttheil ist ein dreistöckiges Haus, mit sehr großem Hofraum, Garten, Stallung und Remise, unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter C. 7. an das Kontor des Tagblattes erbeten. Zwischenhändler verboten.

**Oefen zu verkaufen.**  
\* Nowads-Anlage 5 sind mehrere sehr gut heizende Steinkohloefen billigen Preises zu verkaufen. Näheres im 4. Stock daselbst.

**Hunde zu verkaufen,**  
als: 1 Dachs, 1 Bologneser und 1 Rottensänger. Näheres Kronenstraße 64, am Friedrichsthor.

**Ein schöner Hund,**  
Ulmer Dogge, getigert, ist billig zu verkaufen: Kriegerstraße 47.

\* **Kisten,**  
gebrauchte, zum Aufbewahren von Kartoffeln sich eignend und auch größere zum Verpacken sind zu verkaufen und werden billig abgegeben: Douglasstraße 14.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* 33. Ein gutes Tafelklavier ist um den Preis von 200 Mark zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* 22. Kriegerstraße 106 werden gut erhaltene, tief gearbeitete Kunststeine abgegeben.

\* Ein Leonberger Hund, 2 Jahre alt, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Herd,** ein gut erhaltener, ist sogleich billig zu verkaufen. Näheres Mühlburger Allee 1, zunächst dem Linkenheimer Thor.

\* Eine Hobelbank sammt Zeugrahme und Werkzeug, für Schreiner geeignet, alles in gutem Zustand, ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 62.

\* Ein Herrenschreibtisch, für ein Bureau geeignet, mit verschließbaren Schubladen, steht zu verkaufen: Bahnhofstraße 22 im 2. Stock.

\* Ein mittelgroßer Säulenofen für Steinkohlenfeuerung ist zu verkaufen: Sophienstraße 3, Eingang im Hof.

21. Zu verkaufen: 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 3 Schränke, 2 Kommoden, 1 Kanapee, 1 Silberschränken, 1 Bettladen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 großer Reisekoffer, Nacht-, Klappen-, Spiel- und Zuleatische, Federbetten, 1 eiserne Bettstelle, verschiedene Stühle, Boaschänder, 1 Flöte, Spiegel und Bilder, 2 Oefen, 1 Overtguder in Eisenbein: Kaiserstraße 32 im 2. Stock.

**Zur gefälligen Beachtung.**  
62. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei  
**H. Hilb,** Zähringerstraße 64.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Zähringerstr. 19, jetzt Ecke der Spitalstraße, Eingang Kreuzstr. 22. Frau Eisele.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kleine Herrenstraße 17.

— Für Reh-, Hasen-, Ziegen-, Hammelfelle u. s. w. werden auch in diesem Winter die höchsten Preise bezahlt bei  
**E. Salomon,** Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

**Ankauf.**  
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlostraße Nr. 31, abgeben.  
\* 5.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Pflegekind-Gesuch.**  
\* Ein kleines Kind wird unter strenger Verschwiegenheit in elterliche Pflege aufgenommen: Kleine Herrenstraße 12 im 2. Stock.

**Bei einem Curfus**  
von Privatvorträgen, welcher die allgemeine Weltgeschichte und Weltliteratur in gedrängter Uebersicht darstellen soll, können noch einige Herren, sei es zur Förderung der gesammten Bildung, sei es zur Vorbereitung auf die verschiedenen Examen als Theilnehmer eintreten. Letzten Montag Abend von 8-9 Uhr. Anfang Montag den 20. October. Um baldige Meldung (Bahnhofstraße 10) wird freundlich gebeten.  
3.1. **W. Schring.**

**Unerbieten.**  
\* Jungen Leuten ist Gelegenheit geboten, sich sowohl in der englischen und französischen Conversation als auch in der Grammatik zu vervollkommen, gegen das billige Honorar von 75 Pf. per Stunde. Näheres kleine Herrenstraße 13.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Punsch-Essenzen**  
und  
**Liqueure.**

— Alle gangbaren Sorten in feinsten Qualität empfiehlt  
**G. Schwindt sen.,**  
Kaiserstraße 239.

**Holl. Bollhäringe,**  
**holl. Sardellen,**  
**russ. Sardinen,**  
**Sardinen in Blechbüchsen** und  
**Rollmöpse** empfiehlt  
**Emil Sutter Ww.,**  
Sophienstraße 27.

### Mineralwasser:

Adelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rißinger Natocay, Langenbrücker, Mergentheimer Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Duelle), Pilnaer, Pyramonter, Saidschücker, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz, sowie Sodawasser (Cypson) empfiehlt in stets frischer Füllung  
die Material- & Farbwarenhandlung  
von **W. L. Schwaab,**  
Amalienstraße 19.

### Natürliche Mineralwasser,

als: Emser, Selterser, Apollinaris, Ofener, Hunyadi-Janosquelle, Friedrichshaller, Wildunger, Georg-Victor-Duelle, Karlsbader, Schloß-, Sprudel- und Mühlbrunnen stets in frischer Füllung empfiehlt  
**Emil Sutter Ww.,**  
2.1. Sophienstraße 27.

**Neue ital. Maronen,**  
**Teltower Rübsen,**  
**westph. Pumpernickel**  
empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frische Schellfische,**  
**holl. Soles,**  
**Kieler Sprotten,**  
**Speckbückinge** u.  
empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Wertheimer Schwartenmagen,**  
**Göttinger Cervelatwurst,**  
**Pariser Schinkenwurst,**  
**Italienische Salami,**  
**Westfälische Mettwurst,**  
**Lyoner Wurst,**  
**Frankfurter Schwartenmagen,**  
" **Selbwurst,**  
" **Leberwurst,**  
" **Fleischwurst,**  
" **Blutwurst,**  
" **Bratwurst,**  
**Westfälischen Schinken,**  
gekochtes Dürrfleisch jeder Zeit,  
**Westfälisches Tafelschmalz,**  
**Spickspeck.**

**Jacob Fath,**  
2.1. Kaiserstraße 60.

**Neue Sülsenfrüchte:**  
Erbsen, ganz und gerissen, Hellelinsen in vorzüglicher Qualität, empfiehlt billigst  
4.2. **Karl Kusterer,**  
Spezereihandlung,  
Zirkel 30.

**Universal Reinigungs-Salz.**  
Von allen Aerzten als das einfachste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden in Packeten à 25 Pfg., 50 Pfg. und 1 M. bei  
**Th. Brugier,**  
**G. Bronner,**  
**M. Hirsch,**  
**V. Merkle.**

**Das unübertreffliche**  
**D. Mellendorfsche Universal-Mittel**  
gegen Hühneraugen, Warzen und Frost, welches bereits in allen Städten Deutschlands den ersten Platz behauptet, ist nebst Gebrauchsanweisung à Schachtel für 50 Pf. zu haben in Karlsruhe bei Herrn Job. Ohnimus, Kaiserstraße 102.

7.1. **Alleinverkauf**  
der ächten und bestbewährten  
**Schwed. Jagdstiefel-Schmiere**  
bei  
**Th. Brugier** in Karlsruhe.

**Bitte nicht zu übersehen!**  
**Rechte Hamburger und**  
**Savanna-Cigarren!**

Von einem Hamburger Haus, das besonderer Verhältnisse halber einen Posten abgelagerter seiner Cigarren wieder übernehmen mußte, wurden mir dieselben, um Rückspesen zu sparen, mit dem Auftrag übergeben, dieselben unter dem Facturapreis zu verkaufen.

Der Verkauf dauert bis zum 23. Oktober l. J. und können Muster zu jeder Tagesstunde in meiner Wohnung,  
**Erbsprinzenstraße 9 parterre,**  
abgeholt werden.

2.1. **Sch. Rupp.**

4.2. In keiner Haushaltung sollte fehlen  
**Salicylsäure-Hestpapier.**

Dieses Hestpapier übertrifft das englische Pflaster und Arnikapapier an bedeutender und dauernder Klebkraft; verhindert, auf frische Wunden gebracht, jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist namentlich auch bei frischen Brandwunden als ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Fußbodenlack**

als:  
**Kautschucklack,**  
**Spirituslack,**  
mit und ohne Farbe,  
**Bodenwische,**

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt

**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Weißer flüssiger Leim,**

fast zu gebrauchen in geringer Quantität, zum Leimen von Papier, Pappecken, Porzellan, Glas etc. Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der Hauptniederlage bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**



Atelier für Zahnersatz und Plombirungen etc. etc. von **Gust. Menzel,**  
2 Kreuzstraße 2, 2. Stod.

**Federnhüte**

(neuestes),  
**Filzhüte,**  
**Formen,**  
**Hutstoffe**

empfehlen sehr billig

**Wilhelm Daumiller,**

3.1. 7 Friedrichsplatz 7.

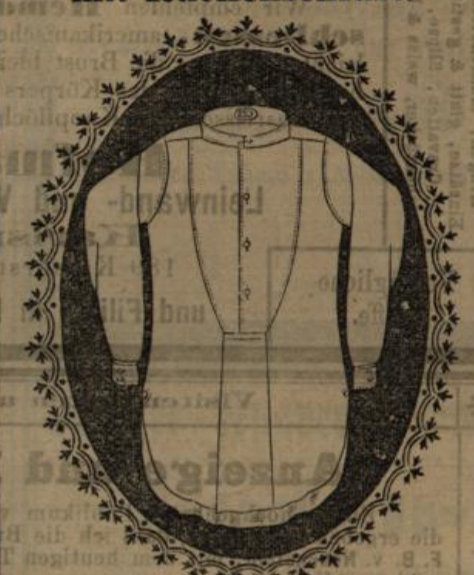
**Corsetten**

empfehlen nach jeder beliebigen Façon zu solchen Preisen. Auch werden **Corsetten, Geradenhalter** und **Leibbinden** nach Maß schnell und gut angefertigt.

**G. Baur, Corsettengeschäft,**  
Kaiserstraße 130.

**Hemden nach Maass,**

neuester Schnitt,  
mit **Rückenschluss.**



**Emil Lembke,**  
Wasche-Ausstattungs-geschäft,  
3 Friedrichsplatz.

Die neuesten  
**Kleiderstoffe,**  
**Flanelle,**  
**Bouxkins,**  
**Regenmantelstoffe**

empfehlen zu aussergewöhnlich billigen Preisen

4.2. **Adolph Willstätter.**

**Stickeretuche** in allen Farben,  
**Sivréetuche,**  
**schwarze Tuche,** 22.  
**Croisé, Satins &c.**

empfehlen billigt  
**Gebrüder Hirsch,**  
Tuchlager,  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße

**Handschuhwascherei u. Färberei.**  
\*3.1. Glacé, Waschleder, dänische u. Militär-Handschuhe werden auf's Schönste gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt und repariert bei **Stahl, Kaiserstraße 109.**

**Geschäftsverlegung.**

**Die Bäckerei von C. Kasper**  
befindet sich von heute an  
**3 Linkenheimerstraße 3,**  
2.1. gegenüber der Bildergalerie.

Freunden und Bekannten sowie den verehrlichen Einwohnern Karlsruhe's zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen ein  
**Wiktualien-, Obst- u. Gemüsegeschäft,**  
**Ruppurrerstraße 19,**  
eröffnet habe. Mein eifrigstes Bestreben wird sein, meine werthen Kunden mit stets guter und frischer Waare und zum billigsten Marktpreis zu bedienen.  
Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet hochachtungsvoll  
**Adolf Martin.**

2.2. **Rechten**  
**Busterthaler Loden**

(wasserdicht), zu Jagdjoppen,  
empfehlen  
**Gebrüder Hirsch,**  
Tuchlager,  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**J. Liepmannsohn.**  
Visitenkarten von M. 1 an.  
Kaiserstrasse 205.

**Kohlenbecken,**  
**Coaksfüller,**  
**Kohlencimer,**  
**Kohlenlöffel,**  
**Feuengeräthständer,**  
**Ofenschirme**  
empfehlen in größter Auswahl zu äußerst niederen Preisen

4.1. **J. Marum,**  
Kaiserstraße 48.

**Brückenwaagen,**  
**Tafelwaagen,**  
**Säulenwaagen,**  
**Schnellwaagen,**  
**Haushaltungswaagen,**  
**Waagbalken etc.**  
empfehlen billigt  
4.3.

**Friedrich Berckmüller,**  
Kaiserstraße 229, Ecke der Hirschstraße.

**Kochherde.**

6.3. Mein Lager selbstverfertigter eiserner Kochherde bringe in empfehlende Erinnerung.  
**L. Bender,**  
Wilhelmsstraße 2.

**Emaillierte Kochgeschirre**  
aller Art  
empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
4.1. **J. Marum,**  
Kaiserstraße 48.

**Empfehlung.**  
\* Unterzeichneter empfiehlt sich wiederholt im Repariren von Brunnen sowie auch im Herstellen neuer Pumpwerke zu billigsten Preisen.  
**B. Pfau, Brunnenmeister,**  
Kleine Herrenstraße 12, 2. Stod.

### Bettfedern-Reinigung.

Ich empfehle den geehrten Herrschaften meine nur allein hier stehende Cylinder-Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche alle Motten, Geruch, Schweiß und alle Krankheitsstoffe gänzlich beseitigt werden; bemerke besonders, daß mein Dampfessel nicht verschlossen ist, damit die Federn auch wirklich von Geruch und Staub befreit werden.

Mag Flechtner, Erbprinzenstr. 34.

### Anzeige.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei

Crist Serlan, Bähringerstraße 33

Von heute an sind fortwährend wieder Frankfurter Bratwürste zu haben, was empfehlend angezeigt

F. Doll, Spitalstraße 44.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste sowie Frankfurter- und Fleischwürste empfiehlt

Friedrich Förderer, Bähringerstraße 27.

### Café Prinz Karl.

Heute Donnerstag früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends hausgemachte **Würste** mit **Sauerkraut** nebst einem ganz feinen Stoff von **Selbened'schen**

**Lager-Biers**

empfehlen

H. Neimeier.

Im Gasthaus zum Kaiser Alexander heute früh: **Wellfleisch** mit **Sauerkraut** und Abends frische **Leber- und Griebenwürste** und **Wurstsuppe**.

### Codes-Anzeige.

Unser innigst geliebter Sohn, Bruder, Nefte, Schwager und Onkel

Karl Vogelmann,

Fabrikant in Destringen,

ist heute früh in Folge einer auf der Jagd von fremder Hand erlittenen Schußverletzung im Alter von 33 Jahren sanft verschieden.

Tiefgebeugt benachrichtigen wir alle Verwandten, Freunde und Bekannten von diesem unersehbaren Verlust und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr vor der Kapelle des alten Friedhofes aus statt.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1879.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Sophie Vogelmann, geb. Günther.

### Dankagung.

Für die liebevollen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem herben Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters, für die vielen Blumenpenden und zahlreiche Leichenbegleitung sprechen wir unsern innigstgefühlten Dank aus.

Friederike Spiegelhalter Wittwe.

Eleonore Spiegelhalter,

Regina Spiegelhalter.

### Dankagung.

Allen Denjenigen, welche den Tapezier Karl Wehrer zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg mit Blumen schmückten, sage ich meinen besten Dank; insbesondere aber fühle ich mich dem verehrl. Gesangsverein Freundschaft für den so erhabenden Grabgesang zu Dank verpflichtet.

Jos. Seck, Lüncher und Tapezier.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme während der Krankheit unserer nun in Gott ruhenden Mutter, sowie für die ehrende Leichenbegleitung und gespendeten Blumen, sagt im Namen der Hinterbliebenen wärmsten Dank:

Friedrich Miltenberger, Chirurg. Karlsruhe, den 15. Oktober 1879.

Probehemd auf Wunsch.

### Hemden nach Maass

Rasche & prompte Bedienung.

unter Garantie für gutes Sitzen.

Wir empfehlen **Hemden im Rücken zu schliessen**, amerikanische Façon; solche lassen sich leicht anziehen, die Brust bleibt stets glatt und kann sich bei Bewegungen des Körpers nicht aufknöpfen, wodurch das Ausreißen der Knopflöcher vermieden wird.

**Hofmann's**  
Leinwand- und Wäsche-Fabrik,  
Karlsruhe,

189 Kaiserstrasse 189,

und Filiale in Baden-Baden.

Vorzügliche Stoffe.

Solide & schöne Arbeit.

Kragen, Manschetten, Einnähte, glatt & gestickt, Cravatten, Slipse, Taschentücher, weiss & bunt.

Perlige Hemden, Flanelhemden, Unterjacken, Unterhemden, Socken, Englische Frohrtücher.

Visitenkarten als Specialität.

### Anzeige und Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend mache die ergebenste Anzeige, dass ich die Buchdruckerei, bisher unter der Firma F. B. v. Neuenstein, mit dem heutigen Tage übernommen habe und empfehle mich zur Uebernahme von

**Buchdruckarbeiten aller Art,**

als: **Visitenkarten, Verlobungs- und Verheirathungsanzeigen, Menus, Tanzkarten, Geschäftskarten, Rechnungen, Facturen, Trauerbriefe, Briefköpfe und Couvertendruck** etc. etc. und sichere prompte und geschmackvolle Arbeit bei billigen Preisen zu.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1879.

Hochachtungsvoll

**Alfred Boos,**

Herrenstrasse 32,  
gegenüber der kath. Kirche.

Verlobungsbriefe.

Tanz- u. Einladungskarten.

3.2.

Trauerbriefe binnen einer Stunde.

### Modes

**L. Ph. Wilhelm,**

Kaiserstrasse 76,

(Englischer Hof) Eingang Karl-Friedrichstrasse,  
empfehlen in

**Hüten, Formen, Federn, Blumen etc.**

das **Neueste** diesjähriger Mode.

In

**Garnirten Damen-Hüten**

bietet mein Lager von den feinsten Pariser Modellen bis zu den einfacheren Hüten reiche Auswahl.

**Extra-Anfertigungen**

werden in kürzester Zeit auf das Eleganteste bei reellen, billigen Preisen ausgeführt.

### Gummi-Sohlen

der vereinigten Gummiwaaren-Fabriken Harburg-Wien

(Stempel: ein Phönix)

empfehlen, speziell auch Schuhmachern und anderen Wiederverkäufern, billigt

**August Fudikar,**

Spezialität in Gummiwaaren.

2.1.

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr  
**I. Probe zu „Bruch's Glocke“.**  
**Turnlehrer-Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Knabenturnen.  
Der Vorstand.

**Gesellschaft**  
**Bockstall.**  
Das vollzählige  
Erscheinen der Mit-  
glieder ist heute er-  
forderlich.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in end hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Donnerstag den 16. Oktober. Aenderung der Abonnementsnummer. IV. Quart. **112.** Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare; übersetzt von W. A. Schlegel. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Freitag den 17. Okt. IV. Quart. **113.** Abonnementsvorstellung. **Der Antheil des Teufels.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

13. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 84	28" 2"	Nordost	trüb
12 . Mitt.	+ 124	28" 2"	"	hell
6 . Abds.	+ 10	28" 2"	"	"
14. Okt.				
6 u. Morg.	+ 8	28" —"	West	trüb
12 . Mitt.	+ 9	28" —"	"	"
6 . Abds.	+ 9	28" —"	"	umwölkt

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
- 14. Okt. Ludwig Bachmann von Jüdingen, Schmied, mit Maria Dottenstein von Heidenstein.
  - 14. „ Peter Windbriel von Weingarten, Bahnhofsarbeiter, mit Elsette Kreiter von hier.
  - 15. „ Josef Bihary von Kenzingen, Lehrer, mit Anna Grünwedel von Jöhlingen.
  - 15. „ Karl Philipp Frey von Stockbron, Schlosser, mit Christine Brand von Redarzmern.
- Eheschließungen:**
- 13. „ Valentin Müller von Bilenau, Schuhmacher, mit Barbara Dikmann von Weinsheim.
  - 14. „ Gustav W. Reinfurth von Bruchsal, Güterbesitzer, mit Margarethe Gutsch von Bruchsal.
- Geburten:**
- 10. Okt. Frieda Emma, Vater Anton Dubschuh, Schneider.
  - 11. „ Anna Karolina Christlana, Vater August Kistner, Kameralassistent.
  - 12. „ Wilhelm, Vater Friedrich Klobe, Wagenwärter.
  - 12. „ Clara Therese Bertha, Vater Ludwig Trau, Fabrikant.
  - 12. „ Luise, Vater Wilhelm Köbler, Schneider.
  - 13. „ Emma Mina, Vater Wilhelm Durlant, Restaurateur.
  - 14. „ Luise Gretchen, Vater Karl Bieringer, Schmied.
  - 14. „ Anna Elisabeth, Vater Max Freyherr Schilling von Canstatt, R. Pr. Major a. D.
- Todesfälle:**
- 12. Okt. Karl Wähler, Tapezier, ledig, alt 37 Jahre.
  - 13. „ Juliane Wendel, Tagelöhnerin, ledig, alt 57 Jahre.
  - 13. „ Josef Spiegelhalter, Metallreher, ein Chemann, alt 60 Jahre.
  - 13. „ Antoinette Fensel, alt 58 Jahre, Wittwe des Oberzeugwart Fensel.
  - 13. „ Marie Hedle, alt 47 Jahre, Ehefrau des Registrator Hedle.
  - 14. „ Margarethe Vogel, alt 39 Jahre, Ehefrau des Handelsmann Vogel.
  - 14. „ Karl, alt 14 Tage, Vater Weisfischer Hüg.
  - 14. „ Adolfine, alt 2 Jahre, Vater Gastwirt Karl Schäfer.

**Vollständiger Ausverkauf.**

Wegen Geschäftsaufgabe werden von heute an sämtliche Artikel meines nur aus soliden

**Gold- und Silberwaaren**

bestehenden Lagers zum Selbstkostenpreis verkauft.

**R. Hoellischer,**

167 Kaiserstraße 167.

**Reeller Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.**

**Boden-Teppiche**

für ganze Zimmer, Treppen und Gänge.

**Sopha-, Bett- und Pult-Vorlagen, Smyrnatteppiche, Angorafelle, Fußkissen, Cocos- und Manilla-Läufer und Matten, Boden- und Möbel-Wachstuch, Linoleum.**

Solide Qualitäten, reiche Auswahl und billigste Preise.

**Sexauer & Berblinger,**

Teppich-, Möbel- und Vorhang-Stoff-Lager,

2 Friedrichsplatz 2.

**Die Eisenhandlung von J. Marum,**

Kaiserstraße 48,

empfiehlt in reichster Auswahl:

**Sparherde** bester Konstruktion von M. 24—100,  
**Regulirfüllöfen** mit Chamottesteinen,  
**Ovalöfen,**  
**Chinesische Säulenöfen,**  
**Kochöfen**

zu den billigsten Preisen.

**Deifarben und Firnisse,**

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farbenhandlung** von **W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.**

**„Zürich.“**

**Transport- und Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Zürich.**

Ueber sämtliche in die Unfallbranche einschlagenden Versicherungen erteilt Auskunft und vermittelt Abschlüsse

Karlsruhe.

Der Generalagent:

**Lp. Nussbaumer, Oberstlieutenant a. D.,**

Ruppurrerstraße 4.

**Freih. v. Tucher'sches Nürnberger Bier**

und

**Prinz'sches Exportbier**

im **Café Weiss.**



# Zur Saison.

Das Neueste in:

**Filzhüten, Hutformen, Federn,  
Stoffen und Sammten,  
Knöpfen, Besatz und Fransen**

sowie sämtliche in dieses Fach einschlagenden Artikel empfiehlt in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen

**Isidor Mayer,  
Band- und Modehandlung,  
165 Kaiserstrasse 165.**

22.

# Adolph Willstätter,

4.2 am Marktplatz,

bringt seine reichhaltigen Lager unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung in empfehlende Erinnerung.

# Reste! Reste!

Als sehr preiswürdig empfehlen:

rein wollene

**Buckskin- und Paletot-Neste,**

für Herren und Knaben-Anzüge sowie auch für Damen-Paletots geeignet,

**Gebrüder Hirsch, Tuchlager,**

3.1.

Kaiserstrasse 104, Eingang Herrenstrasse.

# Milchkuranstalt Roth,

Werderstrasse 3.

Laut Bekanntmachung des hiesigen Ortsgesundheitsrates (Tagblatt Nr. 173) steht meine Milchuranstalt unter der Controle der genannten Commission und bietet somit die möglichst grobe Sicherheit, dass nach Gesundheitszustand und Fütterung der Kühe eine für Kur und Kinderernährung besonders geeignete Milch erhalten wird, welche ich hiermit bestens empfehle. — Kuhmilch kann getrunken werden: Morgens von 1/6 bis 1/8 Uhr und Abends von 5 bis 7 Uhr. Frische Butter sowie gestandene Milch ist stets vorrätzig. Gute Kaffemilch kann Morgens und Abends per Liter zu 20 Pf. in's Haus gebracht werden.

## Fremde

übernachteten hier vom 14. auf den 15. Oktober.

**Erbringer.** Holzmann, Bauunternehmer, Berlin, Altmacher, Rüdenach, Ritter, Raab, Gutmann, Seckera, Pauly u. Bordon, Ing. u. Schmidt u. Neumann, Kf. v. Frankfurt, Peltzsch, Ing. v. Bretten, Rumnat, Rent. a. d. Schweiz, Frau Müller, Hotelbes. v. Petersthal, Löwe, Fabr. v. Mannheim, Bill, Kfm. v. Mülhausen, Fritsche, Kfm. Chemnitz.

**Geist.** Dummel, Kfm. v. Basel, Kräuter, Kfm. v. Mannheim, Geiger, Kfm. v. Ueberlingen, Berg, Kfm. Kaufmann, van de Grotberg, Kfm. v. Paris, Bahrlager, Kfm. v. Heidelberg, Star, Kfm. v. Offendach, Schneider, Thurmuhrmacher v. Schönau, Lecher, Bierbrauer v. Albrecht.

**Goldener Adler.** Fel, Länger v. Schopfheim, Braun, Brauereibes. v. München, Georg, Kaufm. von Kaufmann, Lehens, Fabr. m. Frau u. Tochter v. Homburg, Schupp, Bürgermeist. v. Eberbach, Giese, Priv. v. Baden, Bauer, Kfm. v. Wien.

**Goldener Ochsen.** Hirn, Kfm. v. Bruchsal, Bauer, Kfm. v. Saarburg, Hülch, Kfm. v. Eisenach, Stramm, Part. v. Lausanne.

**Grüner Hof.** Wüst, Oberbürgermeist. v. Heilbronn.

Kittel u. Martin, Kf. u. Frau Wagen v. Straßburg, Einslein, Kfm. v. Ulm, Dome, Kfm. von Mannheim, Schwarz, Kfm. v. Weisweil, Viebmann, Kfm. v. Köln, Traub, Kfm. m. Frau u. Verenz, Major v. Stuttgart, Becker, Lieut. m. Frau v. Bayreuth, Küffer, Antagoner v. Ulm, Rüst, Dr. med. m. Frau a. Sachsen.

**Hotel Germania.** von Stutterheim v. Waldeck, v. Wittich, Premiers-Lieut. v. Darmstadt, Dr. Wegh v. Hamburg, Ulrich v. Hannover, Hirschler, Fabr. von Worms, Frau Geh Rath Stumm m. Tochter v. Neunkirchen, Weitschmer m. Frau von Rodenhäuser, Ganderhaus, Hauptmann m. Frau v. Düsseldorf, Müller v. St. Petersburg, Frank, Kfm. v. Greiz, Gitting, Kfm. v. Frankfurt, Greiff, Kfm. v. Gbersfeld.

**Hotel Große.** Thunes, Priv. m. Frau von Weisweil, Höller, Priv. von Stromberg, Fente, Fabr. v. Leutersdorf, Heuffel, Priv. v. Wien, Hegner, Kabilbes, v. Freiburg, Andres, Prof. v. Würzburg, Böhm u. Balz, Kf. v. Berlin, Sachs u. Körner, Kf. v. Köln, Schmitzer, Kfm. v. Dresden, David, Kfm. v. Neumarkt, Conradi m. Frau v. Koblenz.

**Hotel Stoffleth.** Schöneher, Kfm. v. Hamburg, Lämpel, Kfm. v. Frankfurt, Hochstetter, Bleßing, Kf. u. Frau Cohn v. Stuttgart, Vör, Kaufm. v. Mainz, Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim, Lindenmayer, Kfm.

v. Köln, Böhrer, Kfm. v. Aachen, Mayer, Kfm. von Koblenz, Stein, Kfm. v. Offenburg, Kuhn, Kfm. von Bühl, Fr. Seidinger v. Freiburg, Frank, Ing. von Würzburg, Bloch, Priv. v. Lafr.

**Hotel Taunhäuser.** Stimmler, Arch. v. Stuttgart, Weiser, Kfm. v. Erfurt, Schreiber, Kfm. von Danzig, Gottschalk, Priv. von Saarbrücken, Rapolb, Prof. v. Wien.

**König von Preußen.** Wöster, Kfm. v. Bewart, Ditz, Kfm. v. Destringen, Fröndle, Landw. v. Hochsal, Pöschner, Bauuntern. v. Künzbach.

**Raffauer Hof.** Haas, Kfm. v. Mannheim, Lemmel, Kfm. v. Straßburg, Salomon, Kfm. v. Köln, Lehmann, Kfm. v. Böhlingen, So. Ohlmer, Kfm. v. Heilbronn.

**Russbaum.** Landwehr, Kfm. v. Stuttgart, Schmidt, Reifender u. Reich, Priv. v. Mülhausen.

**Prinz Max.** Peter, Kfm. v. Mannheim, Keiber, Kfm. v. Heilbronn, Gluck, Kfm. v. Straßburg, Polgt, Kfm. v. Würzburg, Länger, Kaufm. v. Ludwigshafen, Weprouch, Kfm. v. Diebelsch, Ritter v. Müll v. Prag, Schaeff, Priv. m. Tochter v. Würzburg, Rapp, Prof. v. Darmstadt.

**Prinz Wilhelm.** Jäger, Kaufm. von Göttingen, Kögel, Kfm. v. Baden, Spidemann, Kfm. v. Rastatt, Küttler, Fabr. v. Weinheim, Luser, Fabr. von Gammendingen, Gräsel, Del. v. Straßburg, Wiltener, Hausmeister v. Berlin.

**Nothes Haus.** Schirm, Assistent von Lützingen, Schmidt, Fabr. v. Köln, Sommer, Priv. v. Waldkirch, Ramon, Rent. v. Freiburg, Gräber, Kfm. v. Ueberlingen, Bender, Kfm. v. Mannheim, Feder, Kfm. von Mainz, Kunz, Kfm. v. Aalen, Rapp, Kfm. v. Goslar, B. der, Kfm. v. Straßburg.

**Schwarzer Adler.** Schöenberger, Kaufm. von Mülhausen, Braun mit Schwister von Baden, Schärer, Stud. v. Freiburg.

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 16. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Längin über Matth. 5, 20-26.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.